

Vm. Besorgungen.- Paßstelle wegen der Kinder; langes Warten.

Nm. nahm ich „die Frau des Richters“ vor, ein Stoff, der mich immer wieder anzieht und mit dem ich nicht zu Ende komme.-

Mit Heini (über Beer-Hofmann Villa, wo Heini sich einige Costume aus Floerke abzeichnete) zu „Zögernitz“, wo wir mit Julius nachtm.-

Las Jacques' chines. Reisebuch mit leidlichem Interesse.

10/7 S. Mit H. K. Spaziergang Michaelerberg; ihr „Conflict“.- Ganz schöner Sommertag in guter Stimmung.

Mit Heini Brahms D moll Concert.

Dr. Ergas besucht mich; sein neues Haus in Florenz. Brief von Unruh, sein neues Stück „Stürme“.-

- Las einige Einactersk. durch: Ewige Ströme, Davos, Landsknecht, Maecen;- wäre alles der Durchführung werth.

Mit Heini einige Haendel Concerte.-

11/7 Früh reist Heini Aussee.

Ich in einem überfüllten Zug nach Breitenstein. (Publicum dritter Classe;- die Frau mit dem Strickstrumpf, die vom Perron wieder in den Waggon muß,- der Knäuel hat sich um meine Füße gewickelt.) - Auf den Kreuzberg, zu Alma Mahler, traf zugleich mit Alban Berg und Frau ein. Alma mit Werfel und dem Musiker Kauder bei Tisch. Plauderei, in Haus und Garten.-

Zum Thee kam auch Dr. Tauber vom San. Breitenstein.-

Später hatt ich unter einem Baum ein langes Gespräch mit Alma über O. Sie begreift auch, dass ich nicht anders vorgehen konnte; doch hat sie weiterhin das „sichre Gefühl“, daß wir wieder einmal zusammen kommen müssen. Wir erinnerten uns des Besuchs (ich O., Kinder) auf dem Kreuzberg vor bald 2 Jahren,- damals klagte O., daß das Leben verrinne . . . u. s. w.

N. d. N. über Verlagsachen mit Werfel und Alma; Wucher der Verleger etc.- Endlich Musik: Cavalleria,- Othello, Parsifal;- Alma spielte Clavier, Kauder Violine, Werfel sang ab und zu mit.

12/7 Kreuzberg. Mäßige Nacht. Las früh unten in alten Simpl-Bänden.

Mit Alma Frühstück. Wir sprachen viel über Mahler; gestern las ich einige Briefe von ihm, an ihn; sie gibt welche heraus; Kauder ist ihr behilflich (fabelhaft hässlicher, kluger, verlässlicher Mensch, soll musikbegabt sein).- Wie sie einmal mit M. in den Rothschildgärten mir nachgegangen;- und ich ihm in der Kärntnerstr.- Allerlei persönliches;- Gespräch lebendig, voll gegenseitiger Sympathie. Zum Abschied sagte sie mir nochmals, wie sehr sie und Werfel mich lieben,